



BAMBERGER AKADEMIE

Die „Bamberger Akademie“ bietet besonders engagierten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, in einem Wochenend-Seminar an der Universität Bamberg ein bestimmtes Thema aus der griechischen Kultur, Literatur oder Philosophie zu vertiefen. Thema der ersten „Bamberger Akademie“ 2013:

Aischylos, *Die Eumeniden*

Teils gemeinsam, teils in getrennten Arbeitsgruppen werden wir uns fragen:

- Wie ist das griechische Theater entstanden? Was hat es mit Dionysos zu tun? Worin liegt seine politische Bedeutung?
- Was wissen wir über Musik und Tanz, Theaterbauten, Kostüme und Requisiten und die literarischen ‚Bauformen‘ der griechischen Tragödie?
- Wie beurteilt der erste Literaturwissenschaftler der Antike, Aristoteles, in seiner *Poetik* die Tragödie des klassischen Athen?
- Wie gestaltet Aischylos den Mythos des Atridenhauses mit seiner grausamen Abfolge von Morden und Rachedaten in der *Orestie*? Führt das Abschlussdrama dieser Trilogie, *Die Eumeniden*, einen wahren Abschluss herbei?
- Wie verteidigt Orestes seinen Mord an der eigenen Mutter? Ist das Gerichtsverfahren auf der Theaterbühne einem attischen Prozess vergleichbar? Sind die Anklagen der Erinyen gerechtfertigt? Wie werden sie schließlich besänftigt?
- Wie beurteilen wir heute unterschiedliche Übersetzungen der *Eumeniden*?
- Wie bringen moderne Regisseure dieses antike Drama auf die Bühne der Neuzeit?

Termin: Freitag, 13. – Sonntag 15. September 2013.

Unterbringung im Jugendgästehaus Bamberg, Tagungsräume in der Universität Bamberg.

Teilnehmer: Interessierte Griechisch-SchülerInnen des 10. bis 12. Jahrgangs 2013/14.

Unkosten: ca. 30 € und Kosten der eigenen Anreise.

Anmeldung bis 1. Juli bei eurem Griechisch-Lehrer in Form eines kurzen Bewerbungsschreibens per e-mail, in dem ihr euer spezielles Interesse an dieser Veranstaltung beschreibt.

Die Veranstalter: Prof. Dr. Sabine Vogt (Universität Bamberg)
Klaus Furthmüller (Kaiser-Heinrich-Gymnasium Bamberg)